



Vorrede.

Die im Jahr 1758. heraus gekommene Beschreibung der Thaler des gräflich und fürstlichen Hauses Mansfeld, erscheint allhier in eine Münzbeschreibung umgearbeitet, denn sie begreift nicht allein die Thaler, sondern auch sämtliche Gold- und Silbermünzen dieses Hauses, und was dem vor nunmehr zwanzig Jahren geschriebenen Tractat hauptsächlich fehlte, so ist die Abbildung aller Münzen die man in Originalien oder guten Abgüssen auftreiben können, beygefügt. Da auf hochfürstlich gnädigste Erlaubnis durch den gütigen, und nicht genug zu verdankenden Beystand Herrn Hofrath Schlägers in Gotha,